Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Chrysostomus Schmid

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Chrysostomus Schmid (bürgerlich: Blasius Schmid)

Katholischer Geistlicher des Benediktinerordens

* 3. Februar 1883, # 28. September 1962

1903 Eintritt in die Erzabtei Sankt Ottilien,

2.10.1904 Profess,

1908 Dr. phil. in Rom,

26.7.1908 Priesterweihe in Augsburg,

1912 Lehrer am Seminar des Klosters Sankt Ottilien,

1922 - 1930 Lehrer am Priesterseminar in Seoul und als Prior in der Abtei Tokwon in Korea,

17.6.1930 Abt-Koadjutor des Erzabtes Norbert Weber,

10.8.1930 Benediktion,

1931 Erzabt von Sankt Ottilien,

15.5.1957 Resignation.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Schmid, Chrysostomus, in: Biographia Benedictina (Benedictine Biography), in: www.benediktinerlexikon.de (abgerufen am 08.09.2020)

Kolb, Aegidius, Bibliographie der deutschsprachigen Benediktiner 1880-1980, Bd. 2, St. Ottilien 1987, S. 780.

GND: 1060156539

VIAF: 62544605

Empfohlene Zitierweise: Chrysostomus Schmid, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01445. Letzter Zugriff am 05.05.2024.